© R&G 2007

Der Tschako (Infanterie - Füsiliere)

1

2

3

*(**1**) Tschako Ord.1898 eines Füsiliers der III.Kompagnie Landsturm Füsilier-Bataillon 49. Die Nummer ist flankiert von Sternen die hier anzeigen dass es sich um ein Bataillon des Landsturms handelt. Mit dieser Ordonnanz gab es neue Waffengattungsabzeichen in der Garnitur. Füsiliere trugen weissmetallene gekreuzte Gewehre. Ab 1917 wurden diese bei allen Infanteristen gelbemetallen. Die vorliegende Ausführung mit weissen Gewehren 1911 war nur für wenige Jahre in Gebrauch. (**2**) Wehrmann des Bataillons 97, Basel-Stadt, um 1910 mit weissen Gewehren 1889 in der Garnitur. (**3**) Rekonstruktion eines Füsiliers des Basler Bataillons 99, man beachte die Kokarde in Farben des Kantons Basel-Stadt.*

*Im Gegensatz zum Ordonnanzmodell 1888, welches nur ein Schweissband hatte, wies der neue Tschako ein ledernes Innenfutter auf. Dieses konnte durch eine eingezogene Schnur entsprechend dem Kopf des Trägers justiert werden. Auf der Innenseite des Lederdeckels fanden sich üblicherweise Angaben zu Hersteller und Grösse. (**A**) Beim vorliegenden Exemplar verewigte sich mit einem roten Stempel "Tanner / Biel" mit Jahr "1910". Eingeprägt ist die Grösse M - Mittel. (**B**) bei einem anderen Modell der Frma Naegeli & Cie wird die Grösse wiederum durch eine eingeprägte 2 und einem runden Schildchen mit Hutnummer 59 angegeben.*